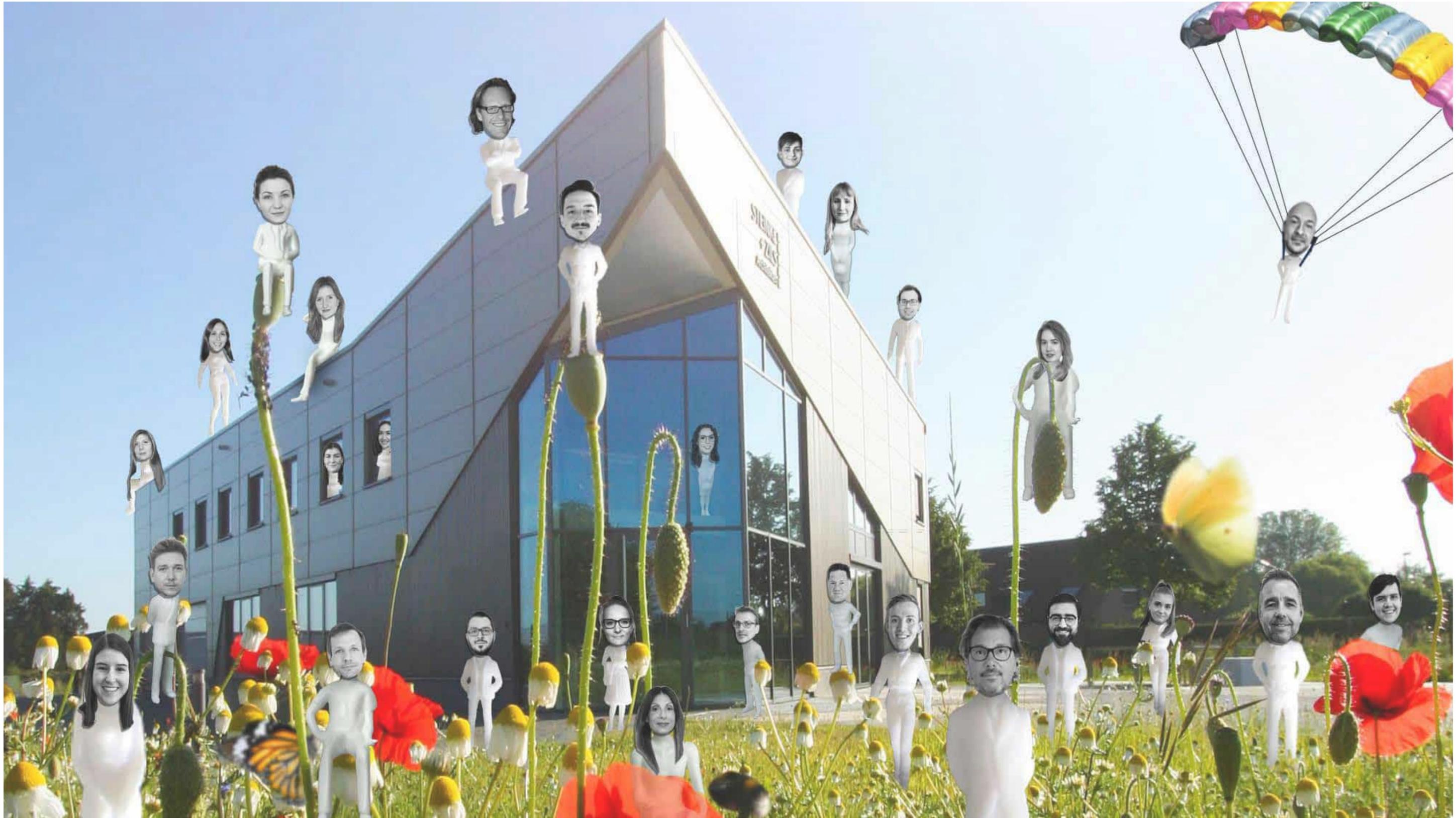


28.09.2023

17-785



PROJEKT

17-785 Städtebauliche Entwicklung
Prosper-Areal, Recklinghausen

BAUHERRSCHAFT

Stiftung Prosper-Hospital
Mühlenstraße 27, Recklinghausen



STANDORT



STANDORT



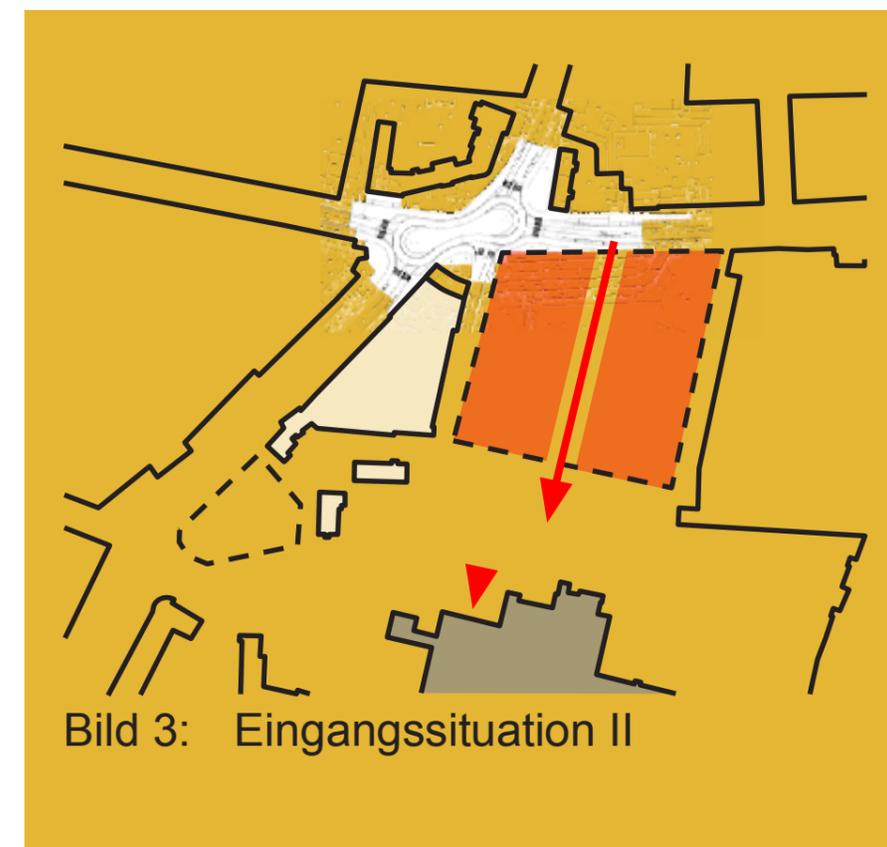
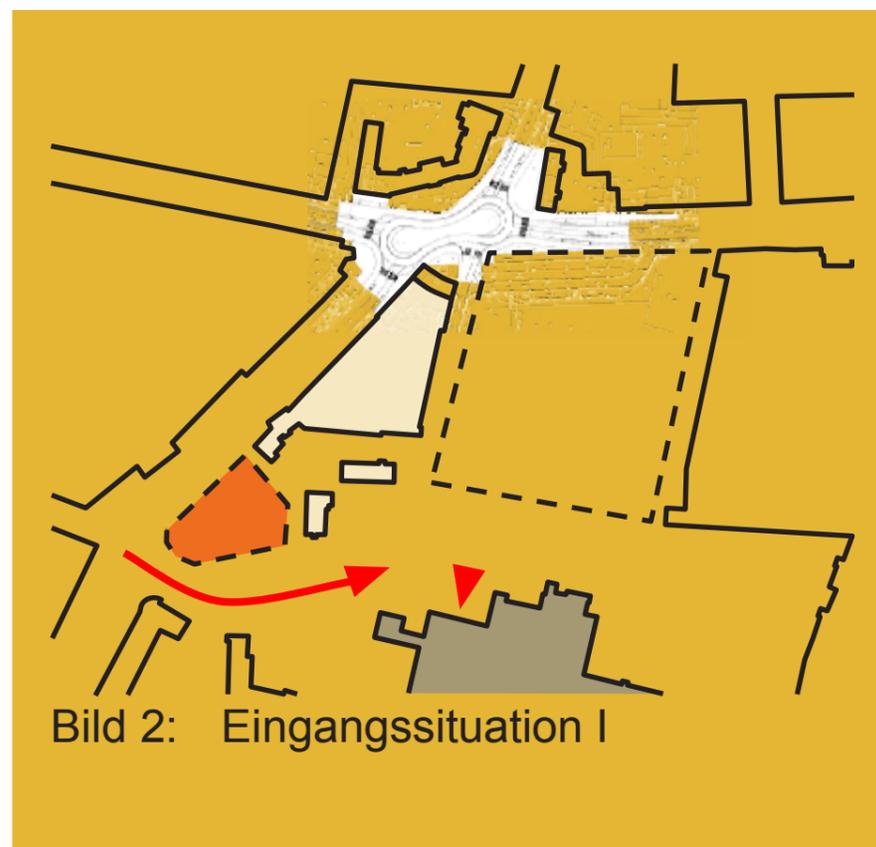
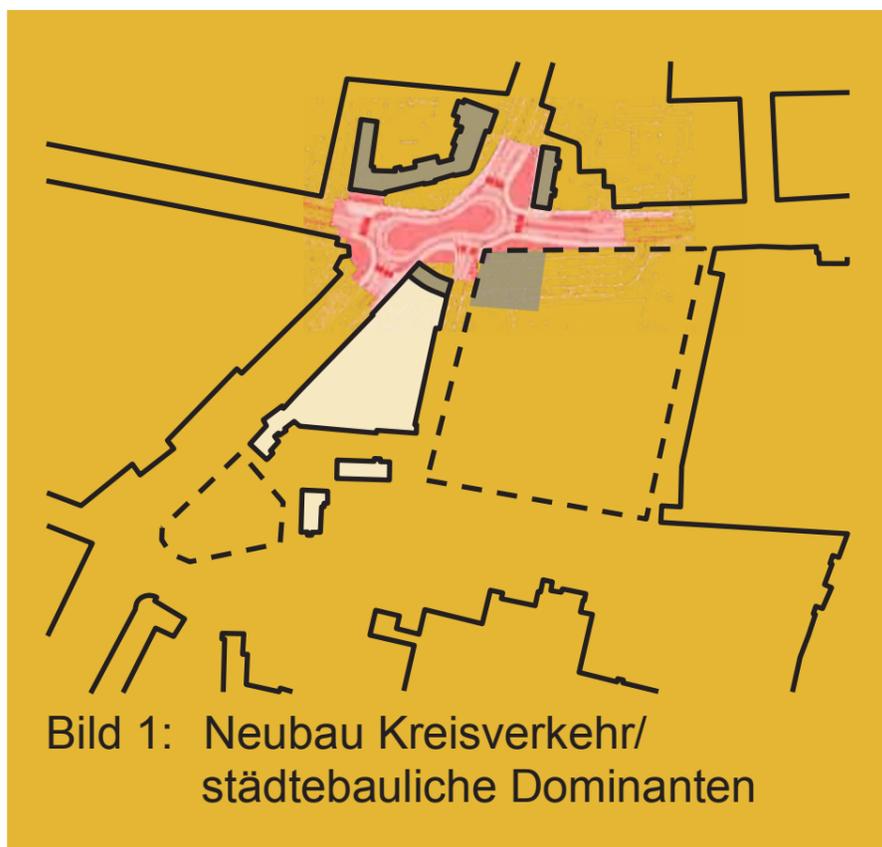
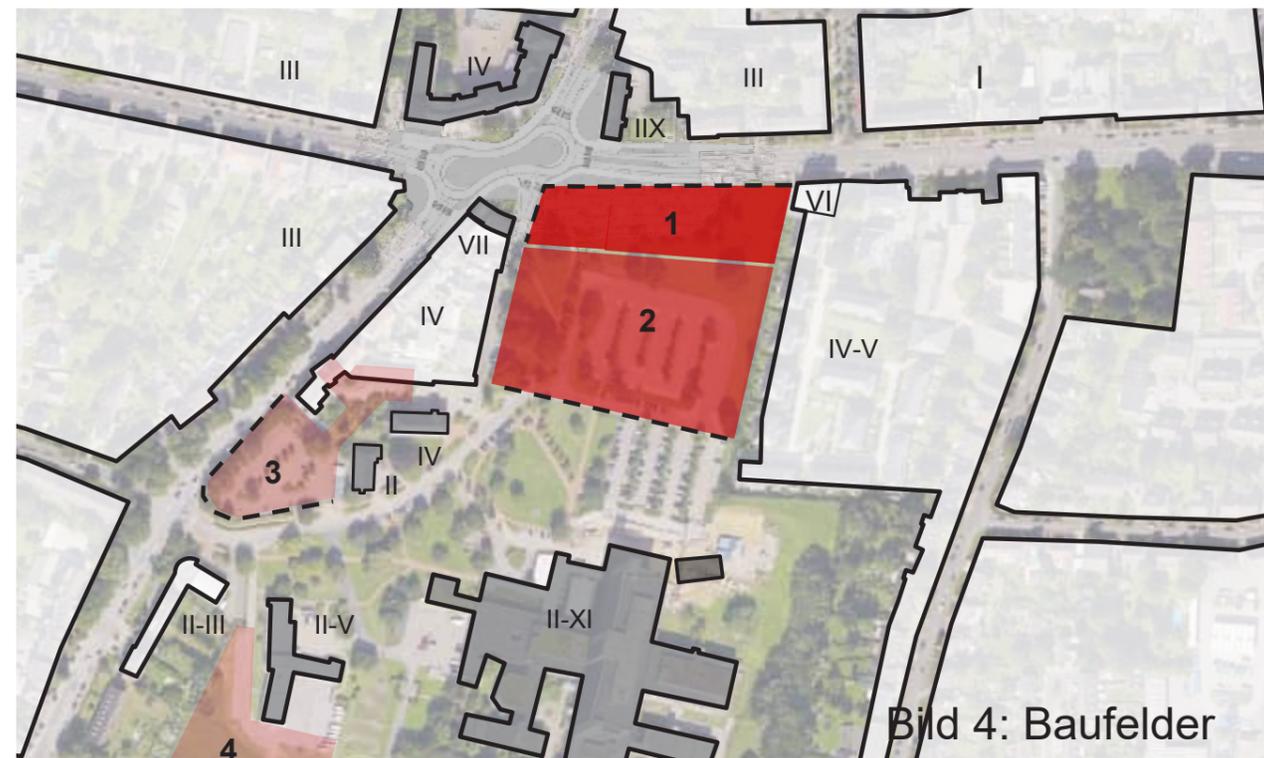
STANDORT



AUSLOBUNG 2017

AUSLOBUNG 2017

- Blockschluss an Hohenzollernstraße fortsetzen/ Straßenbild baulich schließen
- Bebauung an Hohenzollernstraße an höherer Umgebung orientieren - Stärkung der Urbanität durch Mischnutzung (Bild 1)
- Axiale Nord-Süd-Verbindung des Haupteingangs mit der Hohenzollernstraße; Hospitalgebäude signifikanter und besser erschließbar (Bild 3)
- Zufahrt an der Mühlenstraße durch Krankenhausaffine Nutzung prägen. Bau-feld 2 soll genau so gestaltet werden mit untergeordneter Wohnfunktion. (Bild 4)
- Vorhandene PKW-Stellflächen verlagern, entfallende Plätze erfordern Ersatz





ERGEBNIS MEHRFACHBEAUFTRAGUNG

ERGEBNIS MEHRFACHBEAUFTRAGUNG 2017



Straßenflucht ordnen kompakte Struktur in Geschossbauweise

Fußwegachse mit begleitender Begrünung ablesbar auf den Eingangsbereich des Krankenhauskomplexes zulaufend - Bezug Kirchturm

Interne Erschließung über Christoph-Kirschner-Straße

Gruppierung um grünen Innenbereich: Autofreie Zone

südliche Baureihe zu Blockrandbebauung ergänzt

bestehende Nachbarbebauung am Hohenzollernpark fortgeführt mit Wohnfunktion und untergeord. krankenhausaaffiner Nutzung

vorhandene Zufahrt Anbindung über Mühlenstraße

Krankenhausaffine Nutzungen

1. Praxen, sowie Praxen mit medizinischen Großgeräten
2. Einrichtungen ambulanter Operationsmöglichkeiten
3. Therapeutische Einrichtungen
4. Medizinische Laboreinrichtungen
5. Gesundheitsbezogene Dienstleistungen
6. Einrichtungen für gesundheitsfördernde und primärpräventive Maßnahmen
7. Gesundheitsbezogene Akademien (Geburtseminare, Erste-Hilfe-Kurse etc.)
8. Einrichtungen für den medizinischen Bedarf (Apotheken, Sanitätshäuser etc.)
9. Verwaltungsräume für caritative Einrichtungen

„Stadt der kurzen Wege“

ARBEITSPROZESSE

**Erstellte Gutachten für die Aufstellung
des Masterplanes:**



Schallemissionen



Städtebau



Umweltgutachten



Verkehrsgutachten



Verschattungsgutachten



Prüfung

ARBEITSPROZESSE

ERGEBNIS
MEHRFACHBEAUFTRAGUNG 2017



MASTERPLAN 2023



Was hat sich geändert?

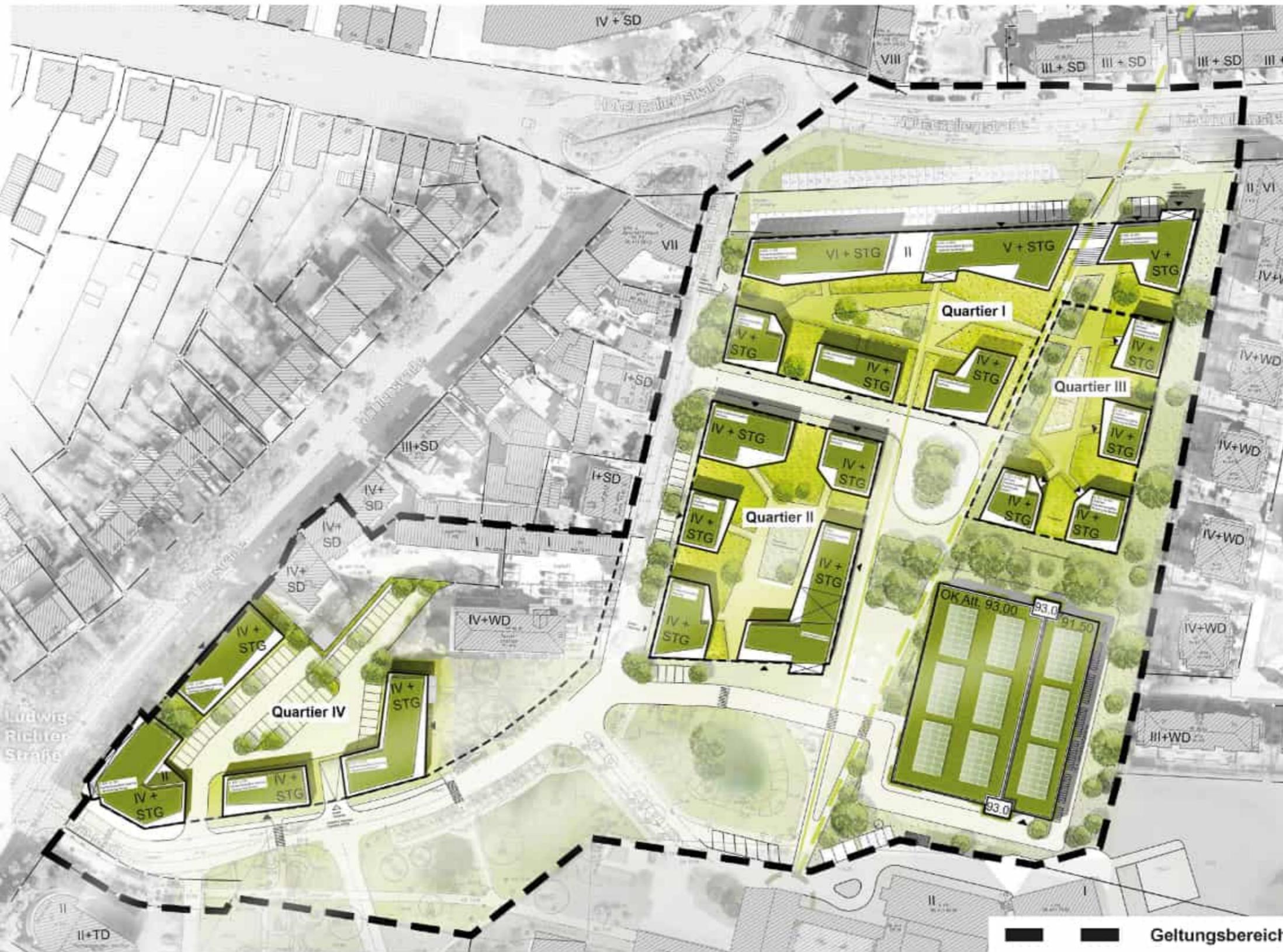
1. Präzisierung der Nutzungskategorien und Gebäude
2. Adäquate Ersatzlösung Quartiersgarage
3. Anpassung des Geltungsbereichs
4. Einteilung Quartiere 1-4

Vergleich



MASTERPLAN

MASTERPLAN



Größe Geltungsbereich
~ 48.200 m²

Grundflächen

GRZ I - ~ 8.400 m²

(GRZ I = Hauptanlagen geplant und Bestand)

GRZ II - ~ 24.350 m²

(GRZ II = Nebenanlagen + sämtlicher versiegelter Flächen)

GRZ II mit Tiefgarage - ~ 36.450 m²

(GRZ II = Nebenanlagen + sämtlicher versiegelter Flächen)

Geschossigkeiten

Fünf + Staffel bzw. Sechs + Staffel
Geschosse an der
Hohenzollernstraße.

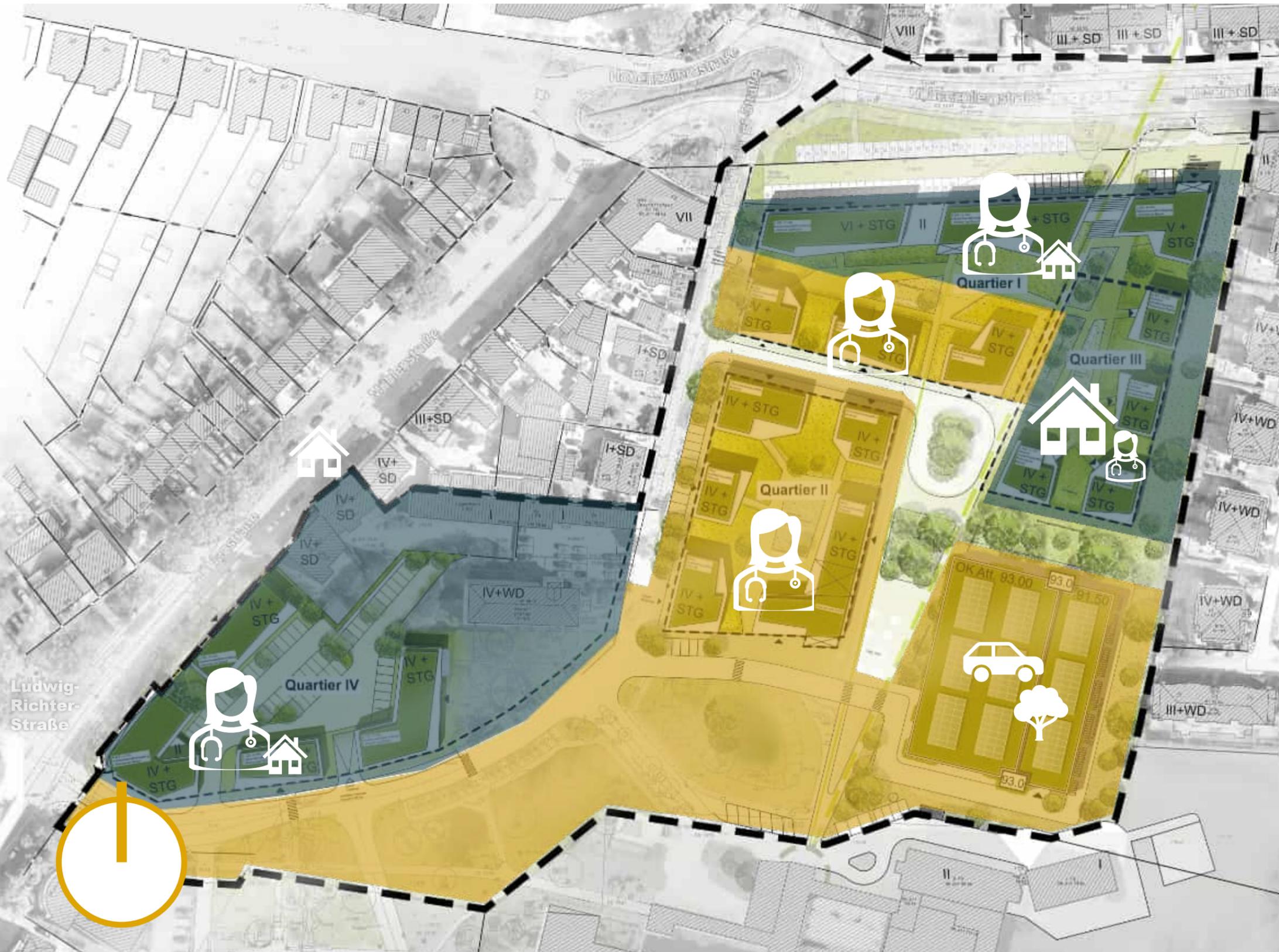
Angleichung an die angrenzende Be-
bauung.

Vier Geschosse + Staffel für die wei-
teren Baukörper. Angleichung an die
benachbarte Bebauung sowie Anglei-
chung an die angrenzende Bebauung
Mühlenstraße.

Bauweise

Optisch geschlossener Straßenzug
an der Hohenzollernstraße, offene
Bauweise auf dem Prosper-Areal in
Blockstrukturen.

MASTERPLAN



MU URBANE GEBIETE



**Krankenhausaffine Nutzungen (60-80%)
Wohnen bei Bedarf (20-40%)**

Geschossflächen
ca. 10.080 m² (Quartier 1)
ca. 8.970 m² (Quartier 4)



**Wohnen (60-80%)
Krankenhausaffine Nutzung bei Bedarf (20-40%)**

Geschossflächen
ca. 4.340 m² (Quartier 3)

SO SONDERGEBIETE



Krankenhausaffine Nutzungen (100%)

Geschossflächen
ca. 9.020 m² (Quartier 2)
ca. 4.350 m² (Quartier 1)



**Begrünte
Quartiersgarage**

MASTERPLAN



Photovoltaikanlage auf den Neubauten



Begrünungskonzept für Dachflächen & Fassadenflächen in Teilbereichen



Förderung des umweltfreundlichen Personenverkehrs - Stadt der kurzen Wege fördern



Versickerungsflächen schaffen Route des Regenwassers wahren/ fortführen



Erhalt der Biodiversität durch Vegetationsersatz und Erhalt vorhandener Grünstrukturen

GRUNDSTÜCK



- Stammumfang > 80 cm
~90 Bäume im Geltungsbereich
~60 Bäume zu ersetzen
- Stammumfang < 80 cm
~58 Bäume im Geltungsbereich
~38 Bäume zu ersetzen



BAUMBESTAND

MASTERPLAN



Ausreichende
Ersatzbepflanzung



MASTERPLAN



- 

Autofreie Zone in großen Teilen des Areals
- 

Parkplätze gesamt
Stellplätze PKW | Räder
~ 1.272 | ~ 120
- 

Tiefgarage für MIV des Quartiers
- 

Tiefgaragenzufahrt
- 

Straßen und Zuwege

Mobilitätskonzept

MASTERPLAN



VERSCHATTUNG

Ersetzt bestehende Parkplatzflächen für Mitarbeitende und Besucher*innen

Ersteinschätzung Verschattungskonzept - Bei weiterer Planung Präzisierung notwendig



SCHALLSCHUTZ

Abschirmung Nachbarbebauung durch Schließung Fassade Richtung Osten.



UMWELT

Begrüntes Dach als Schwamm, begrünte Fassade Aufnahme von Arten + Stromerzeugung auf Dachfläche



VERKEHR

Anfahrt über Mühlenstraße
Leistungsfähigkeit an Knotenpunkten gegeben - Kreisverkehr ist im weiteren Verlauf genauer zu betrachten

ca. 2.960 m² Grundfläche Quartiersgarage
ca. 666 PKWs auf 5/6 Ebenen
ca. 70 Fahrradstellplätze

Der Hubschrauberlandeplatz kann uneingeschränkt genutzt werden



